

LAUL 10-259/5

1952 den 26 September

MTA FIL. INT.

Lukács Archiv

Lieber Herr Carocci!

Freund Vedres erzählte mir gestern, von Ihrem Brief. Mir scheint, dass hier ein Missverständnis vorliegt. Es ist vollkommen unmöglich, dass ich für Ihre Zeitschrift einen Originalaufsatz schreibe. Es genügt auch meines Erachtens, wenn der Aufsatz in italienischer Sprache unveröffentlicht ist. Darum komme ich auf meinen früheren Vorschlag zurück: Einaudi bereitet eine Sammlung meiner literaturtheoretischen Aufsätze vor; der Band ist noch nicht erschienen und ich weiss auch nicht genau, wann er herauskommt. Es wäre also durchaus möglich, dass Sie einen der prinzipiellen Aufsätze als Vorabdruck veröffentlichen. /Das ist eine allgemeine Sitte in allen Ländern. / Auch jetzt erscheint ein Kapitel meines neuen philosophischen Buches als Vorabdruck in einer Zeitschrift. / Ich schlage Ihnen die Auswahl zwischen folgenden Aufsätzen vor: Grundfragen der marxistischen Aesthetik, Die intellektuelle Physiognomie der literarischen Gestalten oder Erzählen oder Beschreiben?. Ich schreibe gleichzeitig an Herrn Renato Solmi /bei Einaudi, dass er Ihnen den gewünschten Aufsatz als Vorabdruck überlasse.

Mit herzlichen Grüßen von Gertrud und mir
an Sie und Eva

Ihr